

Ahaus, 02.02.2011

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	22.02.2011	TOP: 6	öffentlich
-----------------------------	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Antrag des Wittekindshofes Gronau auf Übernahme der Trägerschaft für eine Tageseinrichtung

Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, auf der Grundlage der beschlossenen Tagesbetreuungsplanung für die Stadt Ahaus, die Errichtung einer neuen Tageseinrichtung für Kinder als 4-Gruppen-Anlage in Trägerschaft der Diakonischen Stiftung Wittekindshof am Standort „Parallelstraße“ (ehemaliges BOZ-Gelände).
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesjugendamt Münster, dass die Kindertageseinrichtungen „Rasselbande e.V.“ und „Purzelbaum“ im Rahmen eines Trägerwechsels von der Diakonischen Stiftung Wittekindshof mit Beginn des Kindergartenjahres 2011/2012 betrieben werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Trägerwechsel sowie für die Errichtung der neuen Tageseinrichtung notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten.

Sachdarstellung

Bereits in seiner Sitzung am 28.01.2009 hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Ahaus die Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder 2009-2013 beschlossen. Bestandteil war hier u.a. die weitere Planung für Baumaßnahmen zur künftigen Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Bereits zum damaligen Zeitpunkt wurde deutlich, dass in der Kernstadt ein erheblicher Fehlbedarf an Plätzen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren besteht und sich spätestens ab 2013 ein zusätzlicher Bedarf für 2 bis 4 U-3-Gruppen ergibt. Da über die geplanten Baumaßnahmen hinaus, die bestehende Kindergärten baulich nicht erweitert werden können, wurde ein zentrumsnaher Neubau einer weiteren städtischen Tageseinrichtung in der Maßnahmenplanung beschlossen.

Diese früheren Einschätzungen werden nach der Auswertung des Anmeldeverfahrens für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 bestätigt. Allein in der Kernstadt Ahaus ergibt sich, dass den Eltern von über 40 Kindern kein Betreuungsplatz angeboten werden kann, so dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist.

Mit der Verabschiedung der Fortschreibung der Tagesbetreuungsplanung am 30.11.2010 wurde die Verwaltung beauftragt, in Kooperation mit den Trägern der Tageseinrichtungen die beschlossenen Aus- und Erweiterungsmaßnahmen für die U-3-Betreuung vorzubereiten und entsprechende Förderanträge zu stellen. Die Maßnahmenplanung enthält auch die bauliche Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung „Purzelbaum“ zu einer neuen 4-Gruppen-Anlage. Die Errichtung sollte im Rahmen eines Investorenmodells durchgeführt werden. Vorgesehen für diese neue Einrichtung war, dass neben zwei neuen U-3-Gruppen, die städtische Tageseinrichtung „Purzel-

baum“ aufgenommen werden sollte.. Hierbei handelt es sich um eine 1-Gruppen-Einrichtung, in der vorrangig Kinder über drei Jahren betreut werden. Derzeit erfolgt die Betreuung in einem angemieteten Wohnhaus, dessen räumliche Gestaltung nicht mehr den notwendigen pädagogischen Erfordernissen entspricht.

Darüber hinaus beantragte am 12. Februar 2010 der Vorstand der Kindertagesstätte „Rasselbande e.V.“, die Übernahme seiner Einrichtung durch die Stadt Ahaus. Gründe hierfür waren bei dieser 1-Gruppen-Einrichtung, die vornehmlich Kinder unter drei Jahren betreut, wirtschaftliche Gründe und seit Jahren stetig rückläufige Anmeldezahlen.

Mit Schreiben vom 28.10.2010 (Eingang: 09.11.2010) beantragte die Diakonische Stiftung Wittekindshof die Übernahme der Trägerschaft der geplanten 4-Gruppen-Einrichtung. Die Stiftung Wittekindshof ist ein Sozialdienstleister mit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie bietet aktuell über 2.700 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Wohnen, Bildung, Arbeit, Förderung, Beratung und Freizeit. In zwei Kindertagesstätten werden darüber hinaus rund 100 nicht behinderte Jungen und Mädchen betreut. Seit dem 01.05.2007 betreibt der Wittekindshof in Ahaus mit der Kindertagesrichtung „Friedrich Fröbel“ eine 3-Gruppen-Einrichtung mit integrativer Betreuung inklusive zweier Gruppen für Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf.

Der Stadt Ahaus obliegt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Erklärt aber ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe die Bereitschaft zur Übernahme der Trägerschaft für eine Tageseinrichtung, so soll in Anerkennung des sog. Nachranges die Stadt Ahaus als öffentlicher Träger, von der eigenen Übernahme absehen. Da der Wittekindshof Gronau bereit ist, seine gesetzlichen Verpflichtungen auch hinsichtlich des finanziellen Eigenanteils nach dem Kinderbildungsgesetz nachzukommen, wird die Übernahme der Trägerschaft von Seiten der Verwaltung begrüßt. Der zuständige Ressortleiter des Wittekindshofes, Herr Breder, wird in der Sitzung nähere Auskünfte geben.

Angestrebt werden die Trägerwechsel im Rahmen eines so genannten Betriebsüberganges. Grundlage hierfür ist eine rechtsgeschäftliche Vereinbarung zwischen der Diakonischen Stiftung Wittekindshof, dem Verein „Rasselbande e.V.“ und der Stadt Ahaus. Die Wahrung der Interessen der Stadt Ahaus und der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren erworbene Besitzstände aus den bestehenden Arbeitsverträgen durch die Regelung des § 613a BGB besonders geschützt sind, erfolgt in enger Abstimmung der Fachbereiche Organisation und Personal und Jugend. Von Seiten des Wittekindshofes wurde verbindlich erklärt, dass bestehende Rechte und Pflichten bei einem Trägerwechsel übernommen werden.

Unter Abwägung der vorgenannten Aspekte und der Bereitschaft der Übernahme von „Rasselbande e.V.“ und „Purzelbaum“ durch den Wittekindshof, wird die Errichtung einer 4-Gruppen-Einrichtung inklusive einer heilpädagogischen Gruppe angestrebt. Darin könnte die Betreuung von

	25 Kindern	-	1 Gruppe mit Kindern von 3 bis 6 Jahren,
	20 Kindern	-	2 Gruppen mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
sowie	8 Kindern	-	in einer heilpädagogischen Gruppenform erfolgen.

Hierfür wird die Errichtung eines Neubaus mit Standort des städtischen Grundstücks an der Parallelstraße (ehemaligen BOZ-Gelände) angestrebt. Der Wittekindshofs favorisiert aufgrund positiver Erfahrungen ein Investorenmodell, wonach ein Investor das Gebäude zur Verfügung stellt und der Träger der Einrichtung monatliche Mietkosten entrichtet. Derzeit wird mit mehreren interessierten Investoren verhandelt. Mit der Realisierung des Neubauvorhabens kann in der ersten Jahreshälfte 2012 gerechnet werden.

Für das laufende Haushaltsjahr werden sich auf Grund des angestrebten Trägerwechsels neben den bereits im Budget 2011 veranschlagten Aufwendungen keine weiteren finanziellen Auswirkungen ergeben. Für das Haushaltsjahr 2012 sind durch die Neuschaffungen der zwei zusätzli-

chen U-3-Gruppen höhere Aufwendungen einzuplanen, die derzeit noch nicht genau beziffert werden können.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Produktbereich 06 – Budget 2011
Maßnahme:	

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Anlagen

- 01 Antrag des Vorstandes der Kindertagesstätte „Rasselbande“ e.V. vom 17.02.2010
- 02 Antrag der Diakonischen Stiftung Wittekindshof vom 28.10.2010